

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen im Gemeindeamt Nickelsdorf anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am 02. Oktober 2019.

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 20,00 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl

Anwesend: die Vorstandsmitglieder Vizebürgermeister Helmut Pecher, Ing. Roman Nitschinger, Verena Hänslar, Erich Weisz, Denise Pecher, BED und Michael Eder, MA und die Gemeinderatsmitglieder Ernst Rozinski, Veronika Polan, Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner, Michael Schmickl, Nikola Milosevic, Roland Limbeck, Ing. Alfons Jantsch, Ronald Pecher, Christian Schmidt, Daniel Weidinger, Manuel Limbeck, Stefan Weiss, Ersatzmitglieder Ingrid Koppi und Karin Lebmam sowie als Schriftführerin Cand. agro. Iris Denk, MSc

Abwesend: Simon Salzer und Florian Lair (beide entschuldigt)

Um 19,00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Gemeinderatssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Beglaubigern der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderatsmitglieder Ing. Alfons Jantsch und Nikola Milosevic bestellt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Frage, ob jemand Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung erheben will. Da keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2019 als genehmigt.

Tagesordnung

1. Vergabe Wohnung Nummer 7 im Gemeindehaus, Obere Hauptstraße 3
2. Fördervereinbarung für die programmierte Instandhaltung (Baukostenerhöhung) des Güterweges „Nickelsdorf-Dt. Jahrdorf“
3. Aufnahme einer Kindergartenpädagogin für Englischunterricht im Kindergarten
4. Betrieb einer provisorischen halbtägig geführten Kindergartengruppe in einem Teil des evangelischen Pfarrheimes
5. Kostenbeitrag Arztpraxis Dr. Adele Schmidt, Obere Hauptstraße 51
6. Bericht Prüfungsausschuss
7. Allfälliges
8. Förderung des TC Nickelsdorf für die U10 Nachwuchsmannschaft

Punkt 1.: Vergabe Wohnung Nummer 7 im Gemeindehaus, Obere Hauptstraße 3

Der Vorsitzende berichtet, dass der bisherige Bewohner der Wohnung Nummer 7, Herr Werner Weisz, diese am 9. September 2019 gekündigt hat und die Wohnung von 9. September bis 23. September ordnungsgemäß zur Neuvergabe ausgeschrieben wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt ist nur eine Bewerbung eingelangt und zwar von Thomas Ali Karimi. Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Karimi sich seit März 2016 in Nickelsdorf aufhält, im August 2019 einen positiven Asylbescheid erhalten hat und dauerhaft in Nickelsdorf bleiben möchte.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit

- 20 Stimmen (Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Vizebürgermeister Helmut Pecher, Ing. Roman Nitschinger, Verena Hänsler, Erich Weisz, Denise Pecher, BED, Michael Eder, MA, Ernst Rozinski, Veronika Polan, Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner, Michael Schmickl, Nikola Milosevic, Roland Limbeck, Ing. Alfons Jantsch, Ronald Pecher, Christian Schmidt, Daniel Weidinger, Manuel Limbeck, Ingrid Koppi und Karin Lebmann)
- zu 1 Stimme (Stefan Weiss)

die Vergabe der Wohnung Nummer 7 im Gemeindehaus, Obere Hauptstraße 3, an den Bewerber Thomas Ali Karimi, befristet auf 3 Jahre.

Punkt 2.: Fördervereinbarung für die programmierte Instandhaltung (Baukostenerhöhung) des Güterweges „Nickelsdorf-Dt. Jahrndorf“

Der Vorsitzende stellt die Fördervereinbarung für die Baukostenerhöhung betreffend Baulos „Nickelsdorf-Dt. Jahrndorf“ vor, welches bereits 2017 genehmigt und im Gemeinderat beschlossen wurde. Da aufgrund eines höheren Arbeitsumfangs (Abfräsen, Einbindung/Anschlüsse an bestehende Fahrbahn) höhere als die erwarteten Kosten aufgetreten sind, ist der Beschluss des Gemeinderates betreffend der Fördervereinbarung zur Baukostenerhöhung für das genannte Baulos erforderlich, um daraus resultierend auch eine höhere Förderung zu bekommen. Der Vorsitzende erklärt, dass wie üblich und vereinbart die Hälfte des Gemeindeanteiles der Jagdausschuss übernehmen wird.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Fördervereinbarung für die Baukostenerhöhung des Güterweges „Nickelsdorf-Dt. Jahrndorf 2. pr. Insth.“ aufgrund zusätzlicher notwendiger Arbeiten (Abfräsen der Fahrbahn, Einbindung/Anschlüsse zur bestehenden Fahrbahn) von ursprünglich € 15.000,- auf € 25.100,- (50 % Gemeindeanteil) laut Beilage A, die einen fixen Bestandteil der Niederschrift bildet (Zahl A5/GN.PI-10295-8-2019).

Gemeinderat Manuel Limbeck erfragt die Besitzverhältnisse der Brücke. Der Vorsitzende erläutert dass das Gewässer ein Bundesgewässer ist, die Kosten der Instandhaltung der Brücke jedoch die Gemeinde tragen muss.

Punkt 3.: Aufnahme einer Kindergartenpädagogin für Englischunterricht im Kindergarten

Der Vorsitzende berichtet über die Hintergründe und Ausbildung der Kindergartenpädagogin und Native Speakerin Deborah Galgoczi, welche im Kindergarten vorerst bis zum Ende des Kindergartenjahres 2019/2020 als zusätzliche Kindergartenpädagogin für den Englisch Unterricht

aufgenommen werden soll. Er teilt mit, dass die Resonanz der Eltern bis jetzt durchgehend positiv ist, was auch Gemeinderatsmitglieder direkt bestätigen können. Er selbst konnte sich auch bereits vor Ort über die Arbeit von Frau Galgoczi ein Bild machen und berichtet über die Begeisterung der Kinder. Über den Englischunterricht im Kindergarten stimmten die Eltern der Kindergartenkinder bereits im Juni ab und der Unterricht wurde von der Mehrheit gewünscht. Der Beitrag der Eltern für jedes Kind beträgt € 10,- im Monat zusätzlich zu den jetzigen Kosten, eingehoben über die monatliche Vorschreibung, was in etwa die Hälfte der Personalkosten der Pädagogin deckt. Die andere Hälfte wird durch die Gemeinde finanziert. Die Anstellung soll vorerst bis zum Ende des Kindergartenjahres erfolgen, was unter Einberechnung des Urlaubsanspruchs ein Dienstvertragsende mit 31. August 2020 ergibt. Die Entscheidung, ob der Englisch Unterricht und somit das Dienstverhältnis fortgesetzt wird, soll vom Gemeinderat etwa im Juni 2020 nach einer erneuten Abstimmung der Eltern im Kindergarten erfolgen.

Der Vorsitzende erfragt, ob es noch persönliche Fragen zu dieser Angelegenheit gibt, da sonst die Zuschauer den Sitzungssaal verlassen müssten. Da es keine weiteren Fragen gibt, erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme von Frau Deborah Galgoczi als Kindergartenpädagogin für den Englischunterricht (Einstufung GB1/Stufe 1) im Ausmaß von 15 Wochenstunden von 9. September 2019 bis 31. August 2020.

Punkt 4.: Betrieb einer provisorischen halbtägig geführten Kindergartengruppe in einem Teil des evangelischen Pfarrheimes

Die Schriftführerin erklärt, dass zum Betrieb der provisorischen Kindergartengruppe im evangelischen Pfarrheim noch der Beschluss des Gemeinderates erforderlich ist.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Betrieb einer provisorischen halbtägig geführten Kindergartengruppe in einem Teil des evangelischen Pfarrheimes und Mitbenützung des Turnsaales der VS Nickelsdorf an der Adresse Lindengasse 26, 2425 Nickelsdorf, befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres 2019/2020 gemäß der Bewilligung des Amtes der Burgenländischen Landesregierung vom 4. Feber 2019 (Zahl: A7/BKI.KI1003-10007-4-2019).

Punkt 5.: Kostenbeitrag Arztpraxis Dr. Adele Schmidt, Obere Hauptstraße 51

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeindeärztin Frau Dr. Adele Schmidt aufgrund des von ihr schon vor 2018 eingereichten Antrags zum Neubau der Arztpraxis in der Oberen Hauptstraße 51 keine Förderung vom Land erhält und diese ihn daraufhin ersucht hat, die 2017 getroffene Vereinbarung an die Förderrichtlinien betreffend Landarztpraxis der Burgenländischen Landesregierung anzupassen. Der Vorsitzende hat Frau Dr. Adele Schmidt darauf hingewiesen, dass dieser Betrag nicht für 2019 budgetiert sei und dass eine Auszahlung frühestens 2020 möglich ist und dann auch entsprechend im Budget berücksichtigt wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Anpassung der Förderbedingungen von € 40.000,- für die Errichtung der Arztpraxis von Frau Dr. Adele Schmidt (Beschluss des Gemeinderats vom 11. April 2017, Punkt 5, Obere Hauptstraße 53), nunmehr Obere Hauptstraße 51, an die Regelung aus den Richtlinien der Burgenländischen Landesregierung über die Förderung von Landarztordinationen wie folgt:

Der Betrag in der Höhe von € 40.000,- soll in den Jahren 2020 und 2021 in Tranchen zu je € 20.000,- ausbezahlt werden.

Fördervoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin
- aufrechter §2-Kassenvertrag für eine Planstelle im Burgenland
- Aufrechterhaltung der Tätigkeit als Ärztin für Allgemeinmedizin im Burgenland für min. 5 Jahre

Rückzahlung:

Die Förderung ist zurückzuzahlen, wenn die Tätigkeit als Ärztin an der übernommenen Kassenvertragsstelle weniger als 5 Jahre aufrechterhalten wird. In diesem Fall ist die Förderungswerberin zur Rückzahlung eines aliquoten Teils der ausbezahlten Förderung in monatlichen Raten verpflichtet. Der rück zu erstattende Betrag vermindert sich für jeden vollen Monat der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit im Land Burgenland um 1/60 des vollen Betrages.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Dr. Adele Schmidt mit diesen Bedingungen einverstanden wäre. Vizebürgermeister Helmut Pecher weist darauf hin, dass viele Gemeinden Probleme haben, einen Gemeindefacharzt zu finden und es hier auch den Vorteil gibt, dass die Gemeinde keine Räumlichkeiten für die Arztpraxis zur Verfügung stellen muss. Gemeinderat Michael Schmickl betont, dass dies eine Investition für die Zukunft der Gemeinde Nickelsdorf ist.

Gemeinderat Manuel Limbeck stellt die Frage, warum sich Frau Dr. Adele Schmidt nicht an die getroffene Vereinbarung hält und Gemeinderat Stefan Weiss weist darauf hin, dass es sich nicht wie zuerst vereinbart um einen Neubau sondern um einen Zubau handelt.

Gemeinderat Manuel Limbeck stellt den Gegenantrag, mit denselben Förderbedingungen wie im Antrag des Vorsitzenden, jedoch soll die Auszahlung auf einmal 2020 und in der Höhe von € 30.000,- erfolgen.

Beschluss:

Der Gegenantrag von Manuel Limbeck wird vom Gemeinderat mit

- 2 Stimmen (Manuel Limbeck, Stefan Weiss)
- zu 19 Stimmen (Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Vizebürgermeister Helmut Pecher, Ing. Roman Nitschinger, Verena Hänslar, Erich Weisz, Denise Pecher, BED, Michael Eder, MA, Ernst Rozinski, Veronika Polan, Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner, Michael Schmickl, Nikola Milosevic, Roland Limbeck, Ing. Alfons Jantsch, Ronald Pecher, Christian Schmidt, Daniel Weidinger, Ingrid Koppi und Karin Lebmann)

abgelehnt.

Auf ursprünglichen Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit

- 19 Stimmen (Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Vizebürgermeister Helmut Pecher, Ing. Roman Nitschinger, Verena Hänslar, Erich Weisz, Denise Pecher, BED, Michael Eder, MA, Ernst Rozinski, Veronika Polan, Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner, Michael Schmickl, Nikola Milosevic, Roland Limbeck, Ing. Alfons Jantsch, Ronald Pecher, Christian Schmidt, Daniel Weidinger, Ingrid Koppi und Karin Lebmann)
- zu 2 Stimme (Manuel Limbeck, Stefan Weiss)

die Anpassung der Förderbedingungen von € 40.000,- für die Errichtung der Arztpraxis von Frau Dr. Adele Schmidt (Beschluss des Gemeinderats vom 11. April 2017, Punkt 5, Obere Hauptstraße 53), nunmehr Obere Hauptstraße 51, an die Regelung aus den Richtlinien der Burgenländischen Landesregierung über die Förderung von Landarztordinationen unter den oben genannten Bedingungen.

Punkt 6.: Bericht Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 17. September 2019, bei dem die Belege von Jänner bis Juni 2019 geprüft wurden. Er stellt die ordnungsgemäße Bearbeitung der Belege fest. Es wurden vom Prüfungsausschuss folgende 2 Punkte angemerkt:

Gedenkstein 30 Jahre Fall Eiserner Vorhang:

Das neue Denkmal 30 Jahre Fall Eiserner Vorhang wurde von Herrn Gyolcs mit rund € 16.500,- verrechnet. Die erste Teilrechnung erfolgte bereits 2018, die zweite Teilrechnung wurde 2019 bezahlt. Der Prüfungsausschuss stellt sich die Frage, wann dieses Projekt vergeben wurde und in welchem Gremium selbiges beschlossen wurde.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Entscheidung im Vorjahr getroffen wurde, da schon 2018 bekannt war, dass 2019 Feierlichkeiten zum 30-jährigen Fall des Eisernen Vorhangs stattfinden. Herr Gyolcs lebt schon seit etwa 20 Jahren am Kleylehof und der Vorsitzende forderte 2018 von ihm ein Muster des Denkmals an. Da die Gesamtkosten auf einmal das Gemeindebudget zu sehr belasten würden, stimmte Herr Gyolcs einer Zahlung auf 2 Raten zu. Der Auftrag wurde vom Vorsitzenden an ihn vergeben. Da sich dies im Budgetrahmen des Bürgermeisters befindet war die Anschaffung ordnungsgemäß.

ASV Nickelsdorf:

Die Küche am Sportplatz wurde lt. Beleg von der Zimmerei Lebmann um rund € 1.300,- saniert. Der Prüfungsausschuss stellt die Frage, warum die Großgemeinde Nickelsdorf für diese Kosten aufkam?

Der Vorsitzende teilt mit, dass er nach einem Ansuchen des ASV nach einer finanziellen Unterstützung darauf hingewiesen hat, dass eine zusätzliche Unterstützung nur bei Investitionen in die Substanz des ASV-Gebäudes möglich wäre. Er bittet um weitere Klarstellung von Seiten des ASV.

Gemeinderat Michael Schmickl berichtet, dass es sich bei der Investition nicht um Material für die Kantine sondern für die Erneuerung der Kabinen des ASV handelt. Da die alten Kabinen zu klein waren, wurden die eigene mit der Gästekabine getauscht und bei der alten Gästekabine durchgebrochen, um mehr Platz zu gewinnen. Es handelt sich bei der Rechnung ausschließlich um die Materialkosten.

Der Vorsitzende ersucht die Schriftführerin um Korrektur des Beleges in der Buchhaltung.

Punkt 7.: Allfälliges

Der Vorsitzende berichtet, dass folgender Punkt in die Tagesordnung aufgenommen werden könnte:
Aufnahme in das Radwanderwegeprogramm und Verpflichtungserklärung, Baulos RWW „B211 Heideradweg, programmierte Instandhaltung“:

Gemeindevorstand Erich Weisz erklärt das Projekt und die Streckenführung und dass dadurch die Anbindung der österreichischen Radwege an das gut ausgebaute ungarische Radnetz erfolgen soll. Der Vorsitzende informiert, dass durch einen Beschluss der Ausbau nicht im Folgejahr erfolgen muss, sondern es hier um die Frage geht, ob die Gemeinde Nickelsdorf den Radweg machen will oder nicht. Er weist darauf hin, dass im Falle einer Betriebsansiedlung in diesem Gebiet ein Radweg an dieser Stelle die Situation schwieriger gestalten wird. Vizebürgermeister Helmut Pecher würde sich gerne

die Lage vor Ort ansehen. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf € 106.000,-, die förderbaren Gesamtkosten auf € 84.000,- (21 % nicht anrechenbare Kosten). Eine Förderung in der Höhe von rund 40 % wird nach Fertigstellung und Vorlage sämtlicher Unterlagen nach Vorhandensein öffentlicher Mittel in Aussicht gestellt. (Gemeindeanteil € 50.400,-) Gemeindevorstand Erich Weisz bittet um Zusendung der aktuellen Unterlagen vom Amt der Burgenländischen Landesregierung. Der Punkt wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen und vertagt.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

Punkt 8.: Förderung des TC Nickelsdorf für die U10 Nachwuchsmannschaft

Der Vorsitzende berichtet über das Förderansuchens des TC Nickelsdorf, da unerwartete Kosten auf den Verein aufgrund eines freudigen Anlasses zukommen. Die U10 des TC Nickelsdorf wurde am 8. September 2019 Burgenländischer Landesmeister und wird am österreichischen Finale in Salzburg von 4. Oktober bis 11. Oktober in Salzburg teilnehmen. Die Kosten werden sich für den Verein auf geschätzt etwa € 1.400,- belaufen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig eine einmalige Förderung für außergewöhnliche Leistungen der U10 des TC Nickelsdorf in der Höhe von € 500,-.

100. Geburtstag von Frau Salzer:

Der Vorsitzende berichtet über die geplanten Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag von Frau Salzer, die am 19. Oktober 2019 stattfindet. Der Musikverein wird wie bereits bekannt bei den Feierlichkeiten leider nicht spielen. Der Gemeinderat wird um 13,30 Uhr eingeladen. Der Vorsitzende bittet um Bekanntgabe von den teilnehmenden Gemeinderäten, um der Familie die Planung zu erleichtern. Es werden etwa 10 Gemeinderäte an den Feierlichkeiten teilnehmen. Da der Landeshauptmann leider aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen kann, wird von ihm eine Vertretung gesandt. Der Vorsitzende informiert, dass die Straße nur kurz abgesperrt sein wird. Bei Änderungen wird er die Gemeinderäte entsprechend informieren.

Karlwaldstraße / Obere Hauptstraße:

Gemeinderat Manuel Limbeck berichtet, dass beim Ausfahren von der Karlwaldstraße auf die Obere Hauptstraße seit Wiederaufnahme des Betriebs der Arztpraxis von Frau Dr. Adele Schmidt die Sicht aufgrund parkender Autos stark behindert ist. Gemeindevorstand Erich Weisz informiert, dass die Planung eigentlich anders als die Durchführung des Ausbaus der Praxis erfolgt ist und im ursprünglichen Plan Parkplätze eingeplant waren, die dann aber nicht errichtet wurden. Gemeinderat Michael Schmickl schlägt vor, einen Straßenspiegel einzurichten, um den aus der Karlwaldstraße kommenden Fahrzeugen ein sicheres Herausfahren zu ermöglichen. Der Vorsitzende sichert zu, sich die Sachlage vor Ort anzusehen.

Objekt Brunner, Mittlere Hauptstraße 2:

Der Vorsitzende berichtet, dass der Kaufvertrag für das Objekt Brunner, Mittlere Hauptstraße 2, bereits von der OSG unterzeichnet wurde. Das Seniorentageszentrum wird von der Volkshilfe betrieben werden und es besteht auch die Möglichkeit den Verein Nachbarschaftshilfe Plus dort unterzubringen.

Betreubares Wohnen, Obere Hauptstraße 1:

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits 8 der 9 Wohneinheiten im Gebäude fix vergeben sind.

Nova Rock / Wind Energie:

Der Vorsitzende berichtet, dass nach Kontaktaufnahme von Herrn Korbatits vorgeschlagen wurde, die das Nova Rock betreffenden Grundstücke von 2026 bis 2031 zu optionieren. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine einseitige Option handelt, die der Veranstalter ziehen kann wenn er will oder eben nicht und dass vor kurzem neue Fördergelder für Windenergie vom Land Burgenland beschlossen wurden. Gemeinderat Michael Schmickl merkt außerdem an, dass es lt. neuem Raumplanungsgesetz auch die Möglichkeit gibt, Photovoltaikanlagen auf Freiflächen zu errichten. Er merkt an, dass mit Herrn Tartar 1.700,- €/ha vereinbart sind.

Abwasserentsorgung Nova Rock:

Der Vorsitzende berichtet, über die Abwasserproblematik das Nova Rock Festival betreffend, da heuer die Grenzwerte der Kläranlage durch die Abwasserentsorgung des Festivals erhöht waren. Die Überschreitung des Grenzwertes wurde von Bauhofleiter und Klärwärter Gollovitzer Walter umgehend an die Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei weiteren Entscheidungen dieser Sachverhalt im Auge behalten werden muss. Gemeinderatsmitglied Stefan Weiss stellt fest, dass das Aufrechterhalten des Nova Rock Festivals in Nickelsdorf, nur die ökologischen Aspekte betrachtend, nicht interessant ist. Der Vorsitzende stellt fest, dass auf jeden Fall alle Aspekte betrachtet werden sollten, bevor eine Entscheidung getroffen wird, da jede Entscheidung positive und negative Gesichtspunkte mit sich bringt.

Hemden mit Logo:

Gemeinderat Roland Limbeck fragt, ob es möglich wäre, auch für Gemeinderatsmitglieder Hemden zu bestellen, die mit dem Nickelsdorfer „Link“-Logo versehen sind. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde gerne Hemden zur Verfügung stellt. Die Größe sowie die Ausführungsform (Lang- oder Kurzarm) ist dafür in der Gemeindeverwaltung bekannt zu geben. Gemeindevorstand Erich Weisz weist auf das professionelle Auftreten und den positiven Eindruck bei der Bevölkerung beim Tragen der Hemden auf öffentlichen Veranstaltungen hin.

Parksituation Volksschule:

Gemeinderat Ing. Alfons Jantsch erfragt die momentanen Stand bei der Problematik „Parksituation Volksschule“. Der Vorsitzende berichtet, dass nun keine Kontrollen mehr seitens der Polizei durchgeführt werden und die Betroffenen sich nun wesentlich disziplinierter verhalten. Es wird außerdem zurzeit an einer dauerhaften Lösung der Parkproblematik gearbeitet, da sich durch die Fertigstellung des neuen Kindergartens die Problematik zuspitzen wird. Es werden bereits Gespräche mit dem Eigentümer des Nachbargrundstücks geführt, der gerne ein Ersatzgrundstück anstelle seines Grundstückes hätte. Der Vorsitzende bittet die Gemeinderatsmitglieder, sich diesbezüglich umzuhören.

Datenschutzbeauftragter – Land Burgenland:

Gemeindevorstand Erich Weisz berichtet über die Möglichkeit, kostenfrei die Leistung des Datenschutzbeauftragten des Amtes der Burgenländischen Landesregierung durch die Gemeinde zu nutzen und schlägt vor, den Vertrag mit der Firma Neuhold Datenschutzanliegen betreffend aufzulösen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass seitens Mag. Wolfgang Falb von der Abteilung 2 der Landesregierung ausdrücklich empfohlen wurde, die Möglichkeit zwar zu nutzen aber bestehende Verträge vorerst nicht zu kündigen.

Live-Cam am Gemeindeamt:

Gemeindevorstand Erich Weisz informiert, dass eine Live-Cam am Dach des Gemeindeamts installiert wird und das Live-Bild des Dorfplatzes und die Wetterdaten zu Nickelsdorf auf der Gemeindehomepage abrufbar sind.

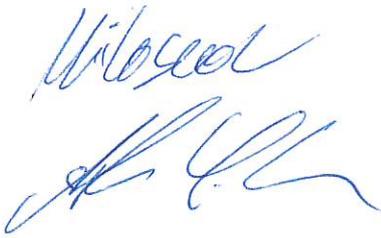
Neuer Pritschenwagen Bauhof:

Gemeindevorstand Erich Weisz informiert, dass für den Bauhof ein neuer Pritschenwagen angeschafft wurde und mittels Leasing finanziert wird.

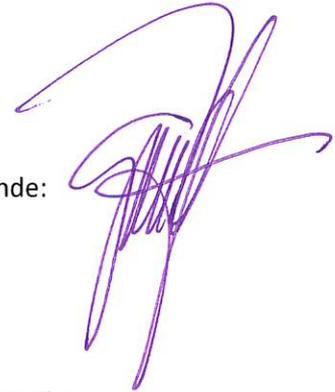
Nachdem die Tagesordnung erschöpfend behandelt wurde und keine weiteren Anfragen gestellt werden dankt der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und beschließt um 20,00 Uhr die Gemeinderatssitzung.

V. g. g.

Die Beglaubiger:



Der Vorsitzende:



Die Schriftführerin:





GEMEINDEAMT NICKELSDORF
eingelangt am
23. Sep. 2019
ZI

BEILAGE A

LAND BURGENLAND

ABTEILUNG 5 – BAUDIREKTION
Referat Güter-, Forst- u. Radwege

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Gemeinde Nickelsdorf
Obere Hauptstraße 3
2425 Nickelsdorf

Eisenstadt, am 05. September 2019
Sachb.: Ing. Steindl
Tel.: +43 5 7600-6551
Fax: +43 5 7600-6574
E-Mail: post.a5-laendliche-struktur@bgld.gv.at

Zahl: A5/GN.PI-10295-8-2019

Betreff: Gw.: „Nickelsdorf-Dt.Jahrndorf, 2. pr. Insth.“
Genehmigung der Projektänderung (Baukostenerhöhung)
Übersendung der Fördervereinbarung für die Baukostenerhöhung

Das gegenständliche Güterwegbaulos wurde 2017 genehmigt. Die bis zum jetzigen Zeitpunkt verbaute Bausumme beträgt rund 25.100,00 Euro. Der Umfang sah eine Gesamtlänge von 70 m und geschätzte förderbare Gesamtbaukosten von rd. 15.000,00 Euro vor.

Das nunmehr vorliegende Projekt sieht eine unveränderte Ausbaustrecke (2 Brücken sanieren) von insgesamt 70 m und geschätzte förderbare Gesamtbaukosten von rd. 25.100,00 Euro vor.

Die förderbare Bausumme der Baukostenerhöhung beträgt rd. 10.100,00 Euro. Zu dieser Bausumme wird eine Förderung in der Höhe von rd. 50,00 % nach Vorhandensein öffentl. Mittel in Aussicht gestellt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Vorgesehene Finanzierung der Baukostenerhöhung:

Förderbare Baukosten	10.100,00 Euro	d. s.	100 %
Öffentl. Mittel	5.050,00 Euro	d. s.	50 %
Interessentenleistung	5.050,00 Euro	d. s.	50 %

Der Gesamtumfang des Vorhabens und die geschätzten Baukosten samt vorgesehener Finanzierung sind aus den Beilagen ersichtlich.

In der Anlage ergehen an die Gemeinde ~~drei~~ ^{zwei (kl. Rückspr. Steindl, 23.9. '19, 10¹⁵ P)} Exemplare der **Fördervereinbarung** für die Baukostenerhöhung, welche dem Inhalt entsprechend durch den **Gemeinderat** zu **beschließen** und vom **Bürgermeister**, sowie von **zwei** Mitgliedern des **Gemeinderates** zu **unterzeichnen** sind.

AMT DER BGLD. LANDESREGIERUNG

Abt. 5 - Baudirektion
Güter-, Forst- und Radwege

PROJEKTbeschreibung

Programmierte Instandhaltung - Baukostenerhöhung

Allg. Daten

Name des Vorhabens: "Nickelsdorf-Dt.Jahrdorf, 2. pr. Insth." - Baukostenerhöhung
 Ortsgemeinde: Nickelsdorf
 Verwaltungsbezirk: Neusiedl/See
 Förderungswerber: Gemeinde Nickelsdorf
 Obere Hauptstraße 3, 2425 Nickelsdorf

Technische Daten

Ausbaulängen: m m m
 Fahrbahnbreiten: m m m
 Tragschichte: mech.Stab. cm m
 Tragdeckschichte: AC 16 deck, A5 cm m
 Deckschichte: AC 8 deck, A1 cm m
 einf. OF m dopp. OF m
 Sonstige

Objekte: Brücken (lichte Weite) m
 Rohrdurchlässe (1,0 m)
 Sonstige 2 Stk. Brückensanierungen

Finanz. Daten

Voraussichtliche Finanzierung der Baukostenerhöhung:				Voraussichtliche Bauzeit	
Gesamtbaukosten	<input type="text" value="10.100,00"/>	Euro	<input type="text"/>	Baubeginn	<input type="text" value="2018"/>
Förderbare Ges. BK	<input type="text" value="10.100,00"/>	Euro	<input type="text" value="100,0"/>	Jahre	<input type="text" value="2"/>
Landesmittel	<input type="text" value="5.050,00"/>	Euro	<input type="text" value="50,0"/>	Euro/m	<input type="text" value="144,29"/>
Gemeinde	<input type="text" value="5.050,00"/>	Euro	<input type="text" value="50,0"/>	Euro/m ²	<input type="text" value="28,86"/>

Anmerkungen:

DIE FÖRDERBAREN BAUKOSTEN BEI ERHALTUNGSMASSNAHMEN BETRAGEN MAX.€ 182.-/lfm

Der Hauptreferatsleiter:

 = 2. SEP. 2019

Zu Zahl.: A5/GN.PI-10215-17-2019

Güterweg: "Nickelsdorf-Dt. Jahndorf 2. pr. Insth." - Baukostenerhöhung

Stand: 29.08.2019

PROJEKTDARSTELLUNG

	(1) Genehmigtes Projekt	(2) Projekt neu	Erweiterung Differenz (2-1)	Bisherige Leistung IST (3)	Verbleibender Rest (2-3)
Länge	70 m	70 m	0 m	0 m	Vergl.Str.: 70 m
Baukosten	15.000,00 Euro	25.100,00 Euro	10.100,00 Euro	Euro	25.100,00 Euro
Landesmittel	7.500,00 Euro	12.550,00 Euro	5.050,00 Euro	Euro	12.550,00 Euro
Int. L.	7.500,00 Euro	12.550,00 Euro	5.050,00 Euro	Euro	12.550,00 Euro



zu Zahl A5/GN.PI-10295-8-2019
Bauvorhaben „Nickelsdorf-Dt. Jahrndorf, 2. pr. Insth.“ - Baukostenerhöhung
Gemeinde Nickelsdorf

FÖRDERVEREINBARUNG

für die programmierte Instandhaltung (Baukostenerhöhung) des Güterweges
„Nickelsdorf-Dt. Jahrndorf 2. pr. Insth.“,

welche zwischen

- a. dem Land Burgenland – Abteilung 5 Baudirektion, Referat Güter-, Forst- und Radwege –
vertreten durch Herrn Baudirektor DI(FH) Wolfgang Heckenast in Eisenstadt

einerseits und

- b. der Gemeinde Nickelsdorf vertreten durch den Bürgermeister/die Bürgermeisterin und
zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates

andererseits abgeschlossen wird.

I.

Die Gesamtlänge des Bauvorhabens (2 Brücken sanieren) beträgt rund **70 lfm** und liegt zur
Gänze auf dem Gemeindegebiet Nickelsdorf.

II.

Die **geschätzten Gesamtbaukosten** der Baukostenerhöhung belaufen sich auf **25.100,00 Euro**.

III.

Voraussichtliche Finanzierung der förderbaren Baukosten der Baukostenerhöhung:

I. Landesmittel	12.550,00 Euro	d. s.	50,00 %
II. Gemeindemittel	12.550,00 Euro	d. s.	50,00 %
Förderbare Baukosten	<u>25.100,00 Euro</u>	d. s.	<u>100,00 %</u>

Die Gemeinde Nickelsdorf verpflichtet sich die Gesamtbaukosten vollständig
vorzufinanzieren. Zu den förderbaren Baukosten wird gemäß Richtlinie des Landes

Strategische Projektabwicklung:

Die Gemeinde verpflichtet sich, die Bauarbeiten, unter der strategischen Aufsicht des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Ländliche Struktur, Referat Güter-, Forst- und Radwege als maßnahmenverantwortliche Förderdienststelle, nach den jeweils geltenden Richtlinien durchzuführen.

Die Baudurchführung kann durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5 – Baudirektion, Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum oder durch Vergabe an hierzu befugte gewerbliche Unternehmungen vorgenommen werden. Bei Vergabe der Arbeiten ist unbedingt nach den geltenden gesetzlichen Vorgaben (z.B. Bundesvergabegesetz i.d.g.F.), ÖNORMEN und RVS sowie den Richtlinien des Landes Burgenland für die Förderung der Erhaltung von ländlichen Straßen und Güterwegen vorzugehen.

Die strategische Projektabwicklung erfolgt durch die Abteilung 5 – Baudirektion, Hauptreferat Ländliche Struktur, Referat Güter-, Forst- und Radwege, darüber hinaus kann die Gemeinde das BBE schriftlich ersuchen und ermächtigen, die bautechnische Abwicklung zu übernehmen.

Vergabeverfahren

Für Direktvergaben nach dem Bundesvergabegesetz gelten gemäß Vergabe-Erlass 2016 (LAD-GS-B242-10327-4-2016) folgende Einschränkungen:

- Bei einem geschätzten Auftragswert bis maximal 5.000,- Euro (inkl. USt.) ist die Einholung *eines Angebots bzw. einer unverbindlichen Preisauskunft* erforderlich.
- Bei einem geschätzten Auftragswert zwischen 5.001,- Euro (inkl. USt.) und 20.000,- Euro (inkl. USt.) ist die Einholung von *zwei Angeboten bzw. unverbindlichen Preisauskünften* erforderlich.
- Bei einem geschätzten Auftragswert ab 20.001,- Euro (inkl. USt.) ist die Einholung von *drei Angeboten bzw. unverbindlichen Preisauskünften* erforderlich.

Bei Bausummen über 100.000,- Euro (exkl. USt) ist gemäß Bundesvergabegesetz zumindest das nicht offene Verfahren zu wählen.

- Beilagen:** 1. Einladungskurrende
2. Gemeinderatsbeschluss

Eisenstadt, am - 5. SEP. 2019

Nickelsdorf, am 2.10.2019

Für das Land Burgenland
Der Abteilungsvorstand



Baudirektor DI(FH) Wolfgang Heckenast

Für die Gemeinde



Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl

Gemeinderat GV Michael Eder, MA

Gemeinderat GV Ing. Roman Nitschinger